

# Ausstellung in der ULB Düsseldorf

## Aufgeschlagen?! Spielräume des Künstler:innenbuchs

17.7.2026 - | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Die Ausstellung "Aufgeschlagen?! Spielräume des Künstler:innenbuchs" widmet sich dem in der breiten Öffentlichkeit wenig präsenten des Künstler:innenbuchs und macht dessen Potenziale sichtbar. Ausgehend von Beständen der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB), die genderkritisch befragt und neu kontextualisiert werden, beleuchtet die Ausstellung anhand von sechs Begriffen - ordnen, materialisieren, entfalten, entgrenzen, aktivieren und (selbst-)reflektieren - unterschiedliche künstlerische Buchpraktiken. Die Ausstellung wird am 23. Juli mit einem Book Talk eröffnet.**

Die sechs Begriffe strukturieren die Ausstellung und machen die vielfältigen Erscheinungsformen des Künstler:innenbuchs sichtbar, das nicht nur Träger von Inhalten ist, sondern zugleich ein eigenständiges Kunstwerk. Den Beständen der ULB werden ausgewählte zeitgenössische Positionen, insbesondere von Künstlerinnen wie Isa Genzken, Nanne Meyer und Carmen Winant, gegenübergestellt und so das männlich dominierte Medium um wichtige Perspektiven erweitert.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit Studierenden des Aufbau- und Masterseminars *Kunst zwischen zwei Deckeln: Ein Ausstellungsprojekt zum Künstler:innenbuch* am Institut für Kunstgeschichte der HHU von Dr. Nina-Marie Schüchter und der Künstlerin Kanade Hamawaki im Sommersemester 2026 entstanden. Im Dialog von Theorie und Praxis wurden die Eigenschaften des Künstler:innenbuchs erforscht und die Spielräume des Mediums ausgelotet. Die Ausstellung ist das Ergebnis dieses gemeinsamen Forschungs- und Denkprozesses, was Hamawakis sogenanntes Mapping auf einem Display in der Ausstellung nachvollziehbar macht.

Die Ausstellung ist als begehbare Buch konzipiert: Strahlenförmig gruppieren sich sechs Vitrinen zu jeweils einer Buchpraktik um einen runden, zentralen Playground. Als eigenständiger Raum lädt dieser mit von Studierenden entwickelten spielerischen Angeboten zum Erkunden, Mitmachen und Verweilen ein. Begleitend zur Ausstellung haben sie ein Glossar mit zentralen Begriffen des Künstler:innenbuchs erarbeitet, das zum Weiterdenken und Vertiefen einlädt. Ergänzt wird die Ausstellung um die neue partizipative Arbeit *Bücher versteckt man mitten in der Bibliothek* (2026) von Hamawaki.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung findet ein Book Talk in Form einer Podiumsdiskussion statt, bei dem Alicia Holthausen (Kunsthalle Düsseldorf), Rudolf Müller (Müller & Böhm Literaturhandlung im Heine-Haus), Kanade Hamawaki und Dr. Nina-Marie Schüchter (HHU Düsseldorf) über Künstler:innenbücher und ihre Relevanz in den Austausch kommen. Darüber hinaus laden die Studierenden zum Gespräch über die ausgestellten Werke und ihr kuratorisches Mitwirken ein.

### Eröffnung und Laufzeit

**Eröffnung:** Donnerstag, 23. Juli 2026, 18.00 Uhr

**Ort:** Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf  
Universitätsstr. 1, Geb. 24.41, Vortragsraum

**Laufzeit:** 23. Juli bis 27. September 2026

**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa/So 10 bis 21 Uhr

Website: [www.ulb.hhu.de/spielraeume](http://www.ulb.hhu.de/spielraeume)

<https://www.hhu.de/die-hhu/presse-und-marketing/aktuelles/pressemeldungen-der-hhu/news-detailansicht/aufgeschlagen-spielrraeume>